AGENDA 2017 Baden-Württemberg

Bericht über die Jahresauftaktveranstaltung

Unter dem Titel „AGENDA 2017 Baden-Württemberg“ fand am 26. Januar 2017 die Jahresauftaktveranstaltung des DVLAB Baden-Württemberg in Form eines Workshops in Karlsruhe statt. Die Landesvorsitzende Claire Désenfant stellte hiermit den Netzwerkgedanken in den Vordergrund: Jeder der TeilnehmerInnen hatte die Möglichkeit, sich mit eigenen Fragen und Problemstellungen ebenso wie mit der eigenen Expertise aktiv an der Veranstaltung zu beteiligen.

Workshop

An den Wänden des Veranstaltungsraumes fanden sich zahlreiche, zunächst nur mit Überschriften versehene Flipchartblätter. Die so vorgegebenen Themen umfassten die Bereiche:

- Pflegegrad 0 / Pflegegrad 1
- Sozialhilfe
- Verhinderungs- / Kurzzeitpflege
- Generalistik / Pflegekammer
- Personalbemessung
- SGB V
- Dokumentation
- Personalverordnung
- Landesheimbauverordnung
- Pflegesatzverhandlungen
- Begutachtung

Gleich zu Beginn der Veranstaltung waren die TeilnehmerInnen eingeladen, auf den Flipchartblättern ihre Fragen / Unklarheiten ebenso wie Infos und Neuigkeiten zu notieren. Vor den Blättern bildeten sich schnell Personengruppen, die sich zu den jeweiligen Themengebieten austauschen konnten. Hier zeigte sich der Unterschied zu Veranstaltungen der frontalen Wissensvermittlung: Es entstand ein sehr lebendiger und informativer Austausch, der alle TeilnehmerInnen entsprechend der jeweiligen Fragestellungen und Fachlichkeiten miteinbezog.

In einem zweiten Teil wurden die Vermerke der einzelnen Blätter besprochen. Als Vorlage verwendete Frau Désenfant bei der Moderation die Präsentation von Stephan Dzulko von der Jahresauftaktveranstaltung am 19. Januar 2017 in Kassel.

Auf einem weiteren Flippchart mit der Überschrift „Checkliste“ wurden alle Punkte vermerkt, die für die TeilnehmerInnen von besonderer Relevanz waren. So wurde das weite Themenfeld auf die aktuell vordergründigen Bereiche fokussiert.

Im Zuge der Planung zukünftiger Veranstaltung ergab eine Abfrage, dass der workshopartige Charakter des Seminars sehr guten Anklang fand und diese Form für weitere Veranstaltungen fortgeführt werden solle.

Landesgruppenversammlung

Im Anschluss an die Veranstaltung „AGENDA 2017 Baden-Württemberg“ fand am 26. Januar 2017 die Landesgruppenversammlung des DVLAB Baden-Württemberg in Karlsruhe statt.

Hier standen neben dem Thema Pflegeberufereformgesetz und der möglichen Befassung damit durch den Koalitionsausschuss vor allem der zu erwartende Pflegeplatzmangel aufgrund der Vorgaben der LHeimBauVo sowie die Situation des fehlenden Rahmenvertrags zum PSG II im Mittelpunkt.

Außerdem wurde die Frage der Anerkennung ausländischer Fachkräfte in Baden-Württemberg diskutiert: Die Bearbeitungszeiten von mehreren Monaten sind vergleichsweise lang – in Berlin gelingt die Bearbeitung des Anerkennungsantrags dagegen binnen weniger Wochen.

Das Thema Pflegekammer wird auch in Baden-Württemberg politisch vorangetrieben. Es wird diskutiert, ob eine Briefaktion „contra Pflegekammer" für alle Einrichtungen in Baden-Württemberg eine geeignete Maßnahme wäre. Diese soll mit dem DVLAB Bundesvorstand abgestimmt werden.

Bei einem Austausch über zukünftige mögliche Seminare und Veranstaltungen in Baden-Württemberg wählten die meisten TeilnehmerInnen aus den Themenvorschlägen einen Workshop zum Thema „Selbstmanagement / Visionsarbeit“ aus.

Thorsten Dietz
Kooptierendes Mitglied im DVLAB-Landesvorstand Baden-Württemberg